

Frühjahr 2012

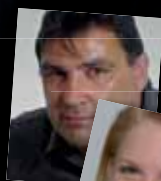


Neu Wulmstorf

Das Magazin der SPD Neu Wulmstorf **aktuell**



Unser Team für Neu Wulmstorf



auch mit dabei

SPD macht mobil!
Verkehrssicherheit und
Busverkehr im Fokus

div. Beiträge

SPD verabschiedet
ehemalige Ratsmitglieder

von Tobias Handtke

Seite 17

INKLUSIVE
S-Bahn- und
Busfahrpläne

u.v.m.

www.spd-neuwulmstorf.de

SPD

NEU WULMSTORF



Gestalten
Sie Ihre
ZUKUNFT

Das Maklerbüro Puttkammer & Team wurde im Jahre 1979 von dem Kaufmann Peter Puttkammer gegründet.

Vertrauen Sie unserem Sachverstand. Wir sind ein traditionsreiches, familiengeführtes Unternehmen, das als kompetenter und zuverlässiger Partner Ihnen - dem Kunden - in allen Belangen rund um die Immobilie zur Seite steht.

Außerdem sind wir Mitglied im Immobilienverband Deutschland IVD e.V. und haben uns damit einem hohen Qualitätsstandart bei der Vermittlung der durch uns angebotenen Immobilien verpflichtet.

Machen Sie sich unsere Erfahrungen, die wir in 30 Jahren Präsenz auf dem Immobilienmarkt gesammelt haben, zu nutze.

Persönliche Beratung und Betreuung stehen bei uns im Mittelpunkt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Peter Puttkammer

 Verkauf

 Vermietung

 Bewertung

 Finanzierung

 **MAKLER PUTTKAMMER & TEAM**



www.makler-puttkammer.de

Liebe Leserin, lieber Leser,



es ist wieder soweit. Sie halten eine neue Ausgabe unserer „Neu Wulmstorf Aktuell“ in den Händen. Auch ins neue Jahr 2012 sind wir mit viel Engagement und Tatkraft gestartet, und nochmals bedanken wollen wir uns für Ihr Vertrauen, das Sie uns zur Kommunalwahl im vergangenen September so eindrucksvoll ausgesprochen haben. Sie haben kommunal entschieden – das hat das Ergebnis gezeigt –, und es bestärkt uns nun, an unseren Grundsätzen, wie wir Kommunalpolitik in Zukunft gestalten wollen, festzuhalten. Dazu gehören Offenheit, Bodenständigkeit und vor allem Ehrlichkeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde.

Wozu ich Sie heute ermutigen möchte, ist, mit uns direkt in Kontakt zu treten, besonders dann, wenn Sie sich schon mal mit dem Gedanken beschäftigt haben, Politik nicht nur zu begleiten, sondern aktiv an der Gestaltung teilzunehmen. Gute Politik schafft keiner allein, helfen Sie also mit. Es macht Spaß, Politik für Neu Wulmstorf zu gestalten. Seien Sie ganz nah dabei. Ich lade Sie herzlich dazu ein! Melden Sie sich gern persönlich bei mir unter [040/76113977](tel:04076113977) oder unter handtke@spd-neuwulmstorf.de ■

In diesem Sinne,
herzlichst Ihr

Tobias Handtke

Verkehrliche Maßnahmen in 2012



von
Gerd Hüners

Die neue SPD Fraktion setzt sich auch im Jahr 2012 für Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Neu Wulmstorf ein. Unter anderem sind das der endgültige Ausbau des provisorischen Kreisels in der Bahnhofstraße sowie die Schaffung von Querungshilfen für die Landesstraße 235 am ÜNH Gebäude und die B 3 in Mienenbüttel Höhe Tannenweg.

> Mini Kreisel

Seit Inbetriebnahme des provisorischen Kreisels in der Bahnhofstraße hat sich die Verkehrssituation an diesem Knotenpunkt entschärft. Nach Zusammenarbeit mit Anliegern, der SPD Fraktion und dem Fachbereich wurde der Kreisel so gestaltet, dass Lärmbelästigungen durch den Schwerlastverkehr minimiert wurden.



Eine weitere Verbesserung wird die Sperrung der Bahnhofstraße für Lkw über 7,5 Tonnen bringen. Die Probephase des provisorischen Kreisels ist also gelungen. Er ist von der Bevölkerung und den Autofahrern sehr gut angenommen worden.



Da sich zurzeit erste Beschädigungen an der Fahrbahn zeigen, die zeitnah repariert werden müssten, setzt sich die SPD Fraktion für einen endgültigen Ausbau des Kreisels im Jahr 2012 ein. Die Kosten belaufen sich auf 135.000 €.

> Querungshilfe ÜNH Gebäude

Eine erste Zählung durch die zuständige Behörde von Fahrradfahrern, die die Wulmstorfer Straße am ÜNH Gebäude zum Sportzentrum Bassental queren, gab keinen Anlass, hier eine Lichtzeichenanlage bzw. eine Querungshilfe zu erstellen. Diese Zählung fand während der Schulzeit am Vormittag statt. Im Laufe der weiteren Beratungen in den zuständigen Ausschüssen und im Rat, bedingt vor allem durch den Vorschlag der SPD, den Busverkehr in die südlichen Ortschaften unter der Woche und am Sonnabend zu verbessern, kristallisierte sich eine Mehrheit für zwei neue Bushaltestellen am ÜNH Gebäude und gegenüber an der

Zufahrt zum Schützenplatz heraus. Gleichzeitig wurde hier auch eine Querungshilfe geplant.

Die SPD Fraktion unterstützt den Baubeginn im Jahr 2012, damit alle Verkehrsteilnehmer, vor allem Kinder und Jugendliche, sicher die Landesstraße an dieser Stelle überqueren können. Geplant sind für dieses Projekt 191.000 €. Im Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt wurde im Dezember 2011 beschlossen, den Bau der Querungshilfe nach 2013 zu verschieben, da eine Förderung für die Bushaltestelle dann voraussichtlich möglich ist.

> Querungshilfe Mienenbüttel

Der alte Rat hat beschlossen, nach dem Bau der Lichtzeichenanlage in Rade auch eine Querungshilfe in Mienenbüttel in Höhe Tannenhof zu schaffen. Die Bauplanung soll möglichst in 2013 beginnen, und die Fertigstellung soll in 2014 erfolgen.

Die neue SPD Fraktion setzt sich für ein Vorziehen der Umsetzung in die Jahre 2012 / 2013 ein. Für sie hat eine sichere Querung der viel befahrenen B3 eine hohe Priorität. Inklusive Planungskosten sind hier Kosten von 320.000 € veranschlagt.

Ob unsere Ziele in 2012 umgesetzt werden können, hängt davon ab, ob wir in den zurzeit laufenden Haushaltsplanberatungen in den zuständigen Ausschüssen und anschließend im Rat Mehrheiten finden. ■



Mienenbüttel vorziehen – B3 Querungshilfe jetzt bauen



von
Thomas Grambow

Neben der B73 durchschneiden mit der B3 sowie mit der L 235 zwei stark frequentierte Bundes- sowie eine Landesstraße unser Gemeindegebiet. Um als Fußgänger oder Radfahrer diese Straßen sicher überqueren zu können, ist man für jede weitere Möglichkeit dankbar. Eine neue Querungshilfe soll daher in 2013 noch an der L 235 (Wulmstorfer Straße) in Höhe des Umspannwerkes entstehen, um dort die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Eine weitere Querungshilfe in Form einer Lichtzeichenanlage wurde vor gut zwei Jahren auch für die Ortschaft Mienenbüttel beantragt und vom dortigen Ortsvorsteher nochmals im November 2010 schriftlich erläutert. In seiner Februarsitzung fasste der damalige Ortsentwicklungsausschuss dann einstimmig den Beschluss, den Antrag grundsätzlich umzusetzen. Über den genauen Herstellungstermin und die

damit zeitliche Projektumsetzung sollte im Zuge der Haushaltsplanberatungen 2012 entschieden werden. In Form eines ersten Haushaltsentwurfes wurde der Beschluss Ende November in den Gemeinderat eingebracht und gründlich beraten. In dem Entwurf waren Investitionsmittel in Form von Planungsmitteln (30.000 Euro) für das nächste Jahr sowie die Mittel für den Bau selbst (290.000 Euro) dann für das Jahr 2014 vorgesehen. Bei der zurzeit guten Einnahmesituation konnte die Verwaltung bereits in ihrem ersten Haushaltsentwurf einen für das Jahr 2012 ausgeglichenen



Eine Querungshilfe in der Bahnstraße

Haushaltsvorschlag unterbreiten. Bestandteil dieses Entwurfes ist dabei auch eine mittelfristige, ausgeglichene Finanzplanung bis ins Jahr 2015. So wird aus finanzieller Sicht ein Bau dieser notwendigen Querungshilfe in der Ortschaft Mienenbüttel möglich.

elektro  **BELLUT** GMBH

Wir schaffen Verbindungen.

**Industrieanlagen • Schalttafel- und Steuerungsbau
Planung und Ausführung**

**Schwarzenberg 21 • 21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 04168/9130-0 • Fax: 04168/9130-25**

e-mail: info@elektro-bellut.de • Internet: www.elektro-bellut.de

Im Zuge der Haushaltsberatungen beantragte nun die SPD-Gemeinderatsfraktion, den Bau dieser für die Bürger in Mienenbüttel und Rade so wichtigen Queerungshilfe – wenn sie auch planerisch möglich ist – schon früher umzusetzen. So sollen die notwendigen Planungsmittel schon in diesem Jahr, die weiteren Baukostenmittel dann bereits in 2013 zur Verfügung stehen. So lässt die eben günstige Haushaltssituation ein Vorziehen und Umsetzen dieser Maßnahme um ein Jahr zu. Ein Mehr an Verkehrssicherheit könnte dann an dieser Stelle eben ein Jahr früher zur Verfügung stehen. Mit unserem Antrag denken wir, wieder auf dem Weg zu sein, den bereits vor einem Jahr grundsätzlich gefassten Beschluss jetzt umzusetzen. Wie ich finde ist das eine gute und jetzt auch runde Sache. ■

Buskonzept „15 bis 20“ nimmt Fahrt auf



von
Jürgen Waszkewitz

Im Jahr 2009 wurde in Neu Wulmstorf ein neues Buskonzept in Betrieb genommen. Anlass dazu war die Eröffnung des S-Bahnhofes und die damit verbundene Neuorientierung der Buslinien zu diesem Bahnhof. Der Arbeitskreis, der dieses Konzept entwickelte, nahm sich vor, das neue Konzept einige Zeit zu beobachten, um dann ggf. Nachbesserungen vorzunehmen.

Daher griff ich vor etwa einem Jahr das Thema wieder auf und entwickelte in Abstimmung mit dem Arbeitskreis Vorschläge für ein Bündel von Nachbesserungen. Grundlage dazu waren diverse Fahrgastzählungen, aber auch Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Es war mir dabei wichtig, dass keine Flickschusterei



betrieben wird, sondern die Maßnahmen in einem Gesamtkonzept münden. Der Rat stimmte den Verbesserungen inhaltlich bereits zu, offen blieb noch die Finanzierung.

Einige Verbesserungen werden vollständig vom Landkreis Harburg finanziert. Diese Verbesserungen waren nicht von Haushaltsbeschlüssen des Neu Wulmstorfer Gemeinderates abhängig und konnten daher bereits zum letzten Fahrplanwechsel am 11. Dezember – und damit früher als bisher gedacht – starten.

Das überarbeitete Buskonzept sieht klare für alle Wochentage einheitliche Uhrzeiten zu vollen Stunden vor, an denen sich überhaupt der Takt einer Linie ändert: 9 Uhr, 12 Uhr, 15 Uhr, 20 Uhr und 22 Uhr. Insbesondere soll in der Woche zwischen 15 und 20 Uhr das Maximalangebot gefahren werden: Auf den Kernortlinien 440 und 540 im 20-Minuten-Takt, auf den Linien 240 und 4039 im Stundentakt.

Bereits zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember wurde der Fahrplan auf den beiden Kernortlinien 440 und 540 entsprechend angepasst, sie verkehren in der Woche nun schon ab 15 Uhr im 20-Minuten-Takt.

Im Rahmen des Konzeptes „15 bis 20“ wurde auch der 30-Minuten-Takt der Ringlinie 540 am Sonnabend von 17 Uhr bis 20 Uhr verlängert. Gerade dann wenn der Einkaufsrückreiseverkehr aus Hamburg einsetzte, wechselte diese Linie vorher vom 30-Minuten-Takt zum Stundentakt. Dieses an der Nachfrage vorbeigehende Angebot zu verbessern, war uns wichtig. Eine weitere Anpassung zum Fahrplanwechsel war eine verbesserte Verteilung der Busanschlüsse nach 20 Uhr. So hat jede S-Bahn, die Neu Wulmstorf zwi-



schen 21 Uhr und 22 Uhr erreicht, jetzt einen Busanschluss, immer im Wechsel zwischen der Freibadlinie 440 und der Ringlinie 540.

Freuen dürften sich die Einwohner in der Nähe der beiden Haltestellen Lessingstraße und Kantstraße: Das Angebot dort wurde deutlich aufgestockt. So steuert montags bis sonnabends nun jeder Bus der Ringlinie 540, der zur vollen Stunde am Bahnhof startet, diese beiden Haltestellen an.

Auf einer Informationsveranstaltung der SPD am 16. August 2011 teilten Bewohner in der Nähe dieser Haltestellen der SPD mit, dass es ihnen gerade in der Dunkelheit unangenehm sei, einen längeren Fußweg zu gehen. Daher setzte sich die SPD dafür ein, dass auch am Sonntag wenigstens die Spätfahrten auch

diese Haltestellen ansteuern. Mit Erfolg! Darüber hinaus nimmt die Ringlinie 540 am Sonntag den Betrieb nun etwas früher auf.

Weiter plant die SPD Verbesserungen nach Elstorf. Dort soll nach unseren Plänen das Angebot zu einem reinen Stundentakt zwischen 15 Uhr und 20 Uhr ausgebaut werden. Zu den übrigen Zeiten, an denen heute gar kein Angebot besteht, soll ein 2-Stunden-Takt eingeführt werden.

Der Landkreis Harburg ist bereit, für die Verbesserungen montags bis freitags 60 % der Kosten zu übernehmen. Den Rest muss Neu Wulmstorf übernehmen. Wir sind zuversichtlich, im Rahmen der Haushaltsberatungen dafür eine Mehrheit zu erhalten.

Leider ist der Landkreis nicht bereit, sich an den Kosten für die Angebotsverbesserungen am Wochenende nach Elstorf zu beteiligen. Dennoch halten wir an unserem Ziel fest, auch ein Angebot am Wochenende nach Elstorf auf die Beine zu stellen. Die ursprünglich angedachten Finanzmittel reichen dann allerdings nur für ein Angebot am Sonnabend aus. Auch für dieses Angebot hoffen wir auf eine Mehrheit im Rat. Sollte der Rat einer Finanzierung zugestimmt haben, könnte das Angebot im Idealfalle wenige Monate später in Kraft treten. ■

Takt	Linie	bis 9 Uhr	9 bis 12 Uhr	12 bis 15 Uhr	15 bis 20 Uhr	20 bis 22 Uhr	22 bis 0 Uhr
Mo. - Fr.	440	20	40	40	20	40	60
	540	20	40	40	20	40	
	240	60	60	60	60	60	60
	4039	30 – 120	120	120	60		
Sa.	440	30	30	30	30	30	60
	540	30	30	30	30	60	
	240						60
	4039	120	120	120	120		
So.	440		60	30	30	30	60
	540		60	60	60	60	
	240						60

Das angestrebte Zielkonzept „15 bis 20“. Wochentags wird zwischen 15 Uhr und 20 Uhr das Maximalangebot gefahren. Die Umsetzung für die Linien 240, 440 und 540 ist bereits erfolgt, die Umsetzung für die Linie 4039 muss leider noch warten.

Das Soziale im Blick



von
Uwe Boi

Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Bürger, auf diesem Weg möchte ich mich ganz herzlich für die Unterstützung bedanken, die Sie mir und damit der SPD Neu Wulmstorf mit Ihrer Stimme bei der Kommunalwahl 2011 gewährt haben.

Um einen Listenplatz hatte ich mich nicht beworben, umso mehr hat es mich gefreut, auch auf dem Listenplatz 16 einen erheblichen Stimmenanteil durch Ihre Unterstützung zu erhalten. Vier Stimmen fehlten an der Direktwahl! Ehrenamtlich stehe ich Ihnen weiterhin im Rathaus zur Verfügung.

Die IG BAU hat mich als Kandidaten zum Versichertenältesten vorgeschlagen. In der letzten Amtszeit waren 159 Versichertenälteste für die Deutsche Rentenversicherung Braunschweig/Hannover ehrenamtlich tätig. Die technischen Fortschritte machen es möglich, dass für die kommende Amtszeit die Anzahl der Ehrenamtlichen von bisher 58 auf 90 festgelegt

wurden. Maßgeblich für diese weiteren 32 Zuordnungen waren die Eingaben der Verwaltungen in den Kommunen, so geschehen auch in Neu Wulmstorf, die uns Versichertenälteste (Rentenberater) zur Entlastung ihrer Verwaltungsaufgaben beibehalten wollten.

Nach der Nominierung durch den DGB und erfolgreicher Wahl wurde ich inzwischen benachrichtigt, dass ich den Neu Wulmstorfener Bürgerinnen und Bürgern weiterhin bei ihren Rentenangelegenheiten zur Verfügung stehe. Einer weiteren guten Zusammenarbeit mit der Verwaltung Neu Wulmstorf steht somit nichts mehr im Wege.

Das Ehrenamt für Rentenangelegenheiten wurde jahrelang von dem verstorbenen Kollegen der IG BAU, Erwin Fink, zur Zufriedenheit der Neu Wulmstorfener Bürger ausgeübt. Viele Bürgerinnen und Bürger bringen noch heute Erwin Fink ihre Hochachtung entgegen. Ohne Erwin Fink gäbe es keinen Rentenberater (Versichertenältesten) in Neu Wulmstorf. Die IG BAU wollte das Ehrenamt weiterhin in Neu Wulmstorf erhalten, nur deshalb kam man in der Gewerkschaft auf mich als Nachfolger. Alle die mit Erwin Fink zu tun hatten, werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren!

> Hinweise zu Rentenangelegenheiten:

Rente mit 67: Wer ab 1947 geboren ist, muss sich auf ein längeres Arbeitsleben einstellen. Die Änderungen betreffen nicht nur Altrenten. Auch Erwerbsminder-



Frisches Obst
das ganze Jahr.

- Eigener Obstanbau
- Großes Angebot
- Moderne, neue & alte Sorten
- Besuchen Sie unseren Hofladen

Öffnungszeiten:

Täglich von 10 bis 18 Uhr • Sa. und So. von 10 bis 17 Uhr

Im Januar, Februar, März und April ist montags geschlossen.

Obsthof Viets

Plantagenweg 2, 21629 Neu Wulmstorf • direkt an der A1 Rade • Tel.: 04168 / 13 91

www.apfeland.de



rungsrenten und Renten wegen Todes sind von der Anhebung betroffen.

> Ausbildungssuche zählt für die Rente

Voraussetzung hierfür ist die Meldung bei der Arbeitsagentur. Schulabgänger, die nicht nahtlos in eine Lehrstelle wechseln, sollten sich bei der Arbeitsagentur melden. Dann kann die Zwischenzeit als Ausbildungsplatzsuche in das Rentenversicherungskonto aufgenommen werden. „Das kann später einmal bares Geld wert sein“, rät die Deutsche Rentenversicherung Braunschweig/Hannover.

Auch ohne Anspruch auf Leistungen der Agentur für Arbeit kann die Zeit der Ausbildungsplatzsuche als sogenannte Anrechnungszeit in der Rentenversicherung berücksichtigt werden. Dafür müssen die Schulabgänger zwischen 17 und 25 Jahre alt sein und sich bei der Agentur für Arbeit für wenigstens einen Kalendermonat als Ausbildungssuchende melden.

> Rentner und Steuern

Auch Rentner sollten prüfen, ob eine Steuererklärung nötig ist. Die Deutsche Rentenversicherung Bund hat

noch einmal darauf hingewiesen, dass auch Rentner zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet sein können. Gerade wer neben der gesetzlichen Rente noch weitere Einkünfte hat, sollte sich rechtzeitig beraten lassen. Hilfe bei der Steuererklärung erhalten Sie von der DRV Braunschweig-Hannover in Form eines Dokumentes, das Ihnen die Höhe der gezahlten Rente und die Sozialabgaben für die Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge bescheinigt.

Angefordert werden kann die Bescheinigung unter Angabe der Versicherungsnummer am kostenlosen Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung unter **0800 1000 480 10**.

Wer diese Bescheinigung schon in den zurückliegenden Jahren angefragt hat, erhält ihn ohnehin. In der Informationsbroschüre „Versicherte und Rentner“ finden Sie alle nötigen Informationen zum Steuerrecht. Im Eingangsbereich des Rathauses steht Ihnen der Informationsturm mit über 40 Broschüren zu allen Rentenfragen und zur Rehabilitation zur Verfügung. ■

Brandschutz-Alm

Ihre Sicherheit ist uns wichtig!

- Vorbeugender Brandschutz
- Risikoanalysen Brandschutz
- Brandschutztechnik
- Brandschutzschulungen
- Rauchmelder
- Brandschottungen/Brandschutzklappen
- Wartung und Instandsetzung von Brandschutzeinrichtungen



Kay Alm • Wümmering 14 • 21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040-32513494 • Fax: 040-32513495 • e-mail: Info@brandschutz-Alm.de

Der nächste Winter kommt bestimmt

von Gerd Hüners

Wie fast alles im Alltag sind in Neu Wulmstorf auch die Straßenreinigung und der Winterdienst geregelt. In der „Verordnung über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung“ und der „Satzung über die Reinigung öffentlicher Wege, Straßen und Plätze in der Gemeinde Neu Wulmstorf“ sind die Verantwortlichkeiten von Anliegern und Gemeinde geregelt. Geh- und Radwege sind von den Anliegern in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr in einer Breite von 1,50 m zu räumen und bei Glätte mit abstumpfenden Mitteln abzustreuen.

Wohin mit dem Schnee? Nicht auf die Straße, sondern in den Vorgarten, da die Gosse, Hydranten und Gullys ebenfalls schneefrei zu halten sind.

In der Anlage 1 der o.g. Verordnung sind die Straßen in der Gemeinde aufgeführt, deren Fahrbahnen und Gossen dem öffentlichen Winterdienst unterliegen. Auf allen anderen Straßen besteht für die Anlieger aber auch für die Gemeinde keine Räumspflicht - eingeschränkter Winterdienst -. Seit dem letzten Winter müssen die Anlieger nicht mehr die Fahrbahnen bis zur Mitte schneefrei halten.

Die Verwaltung hat zum Thema Winterdienst eine Broschüre herausgegeben, die im Rathaus ausliegt und die, wie auch die Verordnung und/oder die Satzung zur Straßenreinigung, im Internet abrufbar ist. Die jetzige Regelung wird im kommenden Winter bei

extremen Schneefällen wieder zu starken Behinderungen in den Wohnstraßen führen, da der Baubetriebshof, dessen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den letzten beiden extremen Schneewintern hervorragende Arbeit geleistet haben, dann wieder an seine Grenzen stößt.

In seiner letzten Sitzung der alten Ratsperiode hat der Ausschuss für öffentliche Ordnung und Feuerchutz beschlossen, dass die Verwaltung

- a) die Aufstellung der Straßen, die der öffentlichen Reinigung unterliegen, den neuen Verhältnissen in der Gemeinde anpasst und
- b) bei extremen Witterungslagen zur Gefahrenabwehr bei Erforderlichkeit geeignete externe Anbieter (ansässige Landwirte) zur Schneeräumung in den Nebenstraßen mit einbindet.

Mit diesen Maßnahmen sollen die katastrophalen Zustände im letzten Winter in den Wohngebieten abgemildert werden.

Im nächsten Jahr wird der neue Rat dann zu entscheiden haben, ob es beim eingeschränkten Winterdienst bleibt und die Reinigung der Fahrbahnen wieder auf die Anlieger übergeht oder ob die Gemeinde (auch mit Unterstützung durch vertraglich gebundene Dritte) den gesamten Winterdienst übernimmt. Zu entscheiden ist dann auch die Umlegung der anfallenden Kosten.

Ich hoffe, dass jeder seine Winterpflichten erfüllt, damit wir alle gesund durch die kalte Jahreszeit kommen. ■



Ruf-Bus, wie oder wie lange noch?

von Thomas Grambow

Unser Neu Wulmstorfer Ruf-Bus wird seit etwa zehn Jahren über ein örtliches Taxiunternehmen betrieben. Genehmigungsbehörde für den öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) und damit auch für unseren Ruf-Bus ist der Landkreis Harburg. Dieser stellte jetzt fest, dass der Vertrag und die heutige Praxis eine weitere Genehmigung nicht mehr zuließen. Grund hierfür sei, dass die Voraussetzungen nach dem Personenbeförderungsgesetz nicht mehr gegeben seien. Diese sähen unter anderem vor, dass Anruf-Sammeltaxen – also auch der Ruf-Bus – als Liniensatzverkehr einzusetzen seien und Zeiten und Räume zu übernehmen hätten, in denen Busverkehre nicht wirtschaftlich durchgeführt werden könnten. Unser Ruf-Bus-System hingegen wurde als eine Art subventionierte Taxibeförderung eingestuft, was eben keinen ÖPNV darstelle. Zuschüsse könnte dieses System so nicht mehr erhalten. Weiter wurde die Gemeinde aufgefordert, den bisherigen Vertrag mit dem Taxiunternehmen zu kündigen, was zwischenzeitlich mit Wirkung zum 31. Januar 2012 auch geschehen ist.

Nach Vorlage eines wieder förderungsfähigen Neukonzeptes könnte – so der Sachstand zum Jahreswechsel – über eine Zuschussgewährung erneut beraten werden. Ein solch „konzessionsfähiges“ Neukonzept liegt aber bisher nicht vor. Und so besteht zumindest die Hoffnung, das bisherige Angebot auch noch über den Januar 2012 hinweg leisten zu können; trotzdem muss aber erkannt werden, dass unser bisheriges Ruf-Bus-System wohl kurz vor seinem „Aus“ steht. Denn ohne den Zuschuss vom Landkreis wird sich unsere Gemeinde den „alten“ Ruf-Bus auf Dauer nicht leisten können.

In unserem Kommunalwahlprogramm schrieben wir als SPD Neu Wulmstorf hierzu:

„In unserer Gemeinde verkehrt auch ein Ruf-Bus. Auch dieser wird finanziell von Neu Wulmstorf bezuschusst. Wir wollen den Ruf-Bus als räumliche und zeitliche Ergänzung für die Ortschaften erhalten und

zur Unterstützung für alle vorhalten, die in ihrer Mobilität stark eingeschränkt sind.“



So wäre jetzt dringend ein neues und vor allem wieder förderungsfähiges Konzept zu erstellen, wobei aber zunächst zu überlegen wäre, wie denn ein solches Konzept inhaltlich ausgestattet sein müsste, um es für unsere Zielgruppe überhaupt noch attraktiv bzw. nutzbar zu gestalten. Schon die ersten bekannt gewordenen Planungseckpunkte sehen allerdings vor, dass ein Ruf-Bus nur in bisher nicht durch ÖPNV erschlossenen Siedlungsbereichen mit festem Fahrplan verkehren dürfte, womit eine flexible Nutzung – wie bisher – ausgeschlossen werden kann.

Ich fühle mich dem Erhalt unseres Ruf-Busses aber verpflichtet. Weiß ich doch wie viele gerade ältere und besonders gehbehinderte Bürger auf unser Angebot so dringend angewiesen sind. Und deren Zahl wird gerade in den nächsten Jahren sicher nicht geringer. So wünsche ich mir, dass alle im Gemeinderat vertretenen Parteien sowie die Wählergemeinschaft hier schnell ein brauchbares Ruf-Bus-Angebot erarbeiten können, das Mobilität für die Bürger weiterhin garantiert und mögliche weitere Wünsche dann an den vorhandenen Gemeindefinanzen bemisst. So ein Modell ist sicher zu finden, wenn alle gemeinsam suchen und eine immer notwendige Kompromissfähigkeit besteht. ■

Unsere Jubilare



von
Helge Poppendiek

Im März 1946 trat unsere Genossin Helga Krützfeld in die SPD ein und wirkte so an der Wiedegründung der Partei in Hamburg-Poppenbüttel nach dem 2. Weltkrieg mit. Seitdem hält sie ihrer SPD die Treue, und so konnten wir der nun schon 91-Jährigen in ihrer Wohnung am Gerhard-Hauptmann-Ring, wo sie seit 1987 zu Hause ist, die Glückwünsche zu ihrer 65-jährigen Parteizugehörigkeit sowie eine entsprechende Urkunde überbringen.

Die ausgesprochen lebhafteste Dame war gerade von einer ihrer regelmäßigen Reisen nach Haffkrug/Ostsee zurückgekehrt und konnte daher nicht an unserem traditionellen Grünkohlessen zum Jahresabschluss teilnehmen, das diesmal am 25. November stattfand. Auf dieser Veranstaltung wurden unsere anderen diesjährigen Jubilare vom Vorsitzenden unserer Kreistagsfraktion, Prof. Jens-Rainer Ahrens, geehrt:

Seit 40 Jahren gehört Margarete Gudowius der SPD



Helga Krützfeld

an. Nachdem ihr Ehemann, Uwe Gudowius, vor Jahren in den Bundesvorstand der DAG gewählt wurde, zog sie mit ihm 1991 von Esslingen in ein Haus in Elstorf. Seither hat sie regelmäßig das politische und kulturelle Leben in Neu Wulmstorf begleitet.

Ebenfalls 40 Jahre ist Gerhard Kubiak dabei. In den 70er Jahren hat er einmal für den Gemeinderat kandidiert, aber seine Leidenschaft gehörte mehr dem Fußballsport, wo er einige Jahre die sieben- bis vierzehnjährigen Jungen trainierte.

Dietger Härtel ist vielen noch als Leiter der Realschule in Erinnerung. Auch gehörte er dem Gemeinderat mehr als 30 Jahre an. Auch ihm konnten wir für 40 Jahre Zugehörigkeit zur SPD danken.

Traute Brahm feierte „Silberjubiläum“ mit 25 Jahren

Landhaus Mienenbüttel

Hotel • Restaurant • Sauna • Solarium

**Ein Haus für Tagungen, Familienfeiern, Vereinsfeste
oder einfach zum Urlaub verbringen und Entspannen**

Auch Ihre Party

statten wir mit warmen und kalten Speisen sowie Getränken aus

Beachten Sie: Noch ist Pfifferlingzeit

Zum Tannenhof 2 21629 Neu Wulmstorf
Telefon: 04168 / 9 12 30 - Fax: 0418 / 91 23 23
Autobahn Hamburg-Bremen, Abfahrt Rade



Tobias Handtke mit Margarete Gudowius

SPD-Zugehörigkeit. Sie war viele Jahre Mitglied im Gemeinderat und hat sich insbesondere durch die Organisation zahlreicher spannender kultureller Veranstaltungen in Neu Wulmstorf hervorgetan.

Neben den Urkunden und Blumensträußen erhielten alle Jubilare auch noch ein Buchgeschenk von unserer Landtagsabgeordneten Brigitte Somfleth.

Blumen und ein Buchgeschenk als Dankeschön erhielten ebenfalls Bärbel Wulfes-Briese, Uwe Gudowi-



Uwe Stockleben im Gespräch mit Wolf Rosenzweig

us und Hermann Adolf, die nach langjähriger Mitarbeit im Gemeinderat und Ratsausschüssen die aktive kommunalpolitische Arbeit beendet haben.

Ein Dankeschön haben auch Jan Lüdemann und sein Team von „Zum Florian“ in Elstorf für die perfekte Ausrichtung der Veranstaltung und für den besonders leckeren Grünkohl (mit Curry und Mango) verdient. ■

Warncke's feine Kost, Partyservice, Catering, live-Kochen...



Wir bieten für alle Bereiche des Lebens die richtige Versorgung mit Speis und Trank. Vom Bürofrühstück bis zur Hochzeitsfeier erfüllen wir gerne Ihre Wünsche oder erarbeiten mit Ihnen individuell Buffetts, Menüs oder Barbecues. Auch für das „Drumherum“ wie Floristik, Getränke etc. machen wir Ihnen gerne ein Angebot. So bekommen Sie Ihre Party aus einem Guss.

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team vom Warncke's Frischecenter



Wulmstorfer Wiesen 2
21629 Neu Wulmstorf
www.edeka-warncke.de

SPD übernimmt Verantwortung – Engagierte Bürger mit eingebunden

von Tobias Handtke

Mit viel Spannung wurde die konstituierende Gemeinderatssitzung im November in Neu Wulmstorf erwartet, war bei der Kommunalwahl im September die örtliche SPD mit 38,8% doch erstmals in der Geschichte von Neu Wulmstorf zur stärksten Fraktion (13 Sitze) herangewachsen.

Den damit ausgesprochenen Führungsauftrag haben wir angenommen und schon kurz nach der Wahl das Gespräch mit allen Fraktionen gesucht. Denn trotz einer rechnerischen Mehrheit zusammen mit den Grünen (4 Sitze) und der Stimme des Bürgermeisters möchte die SPD Neu Wulmstorf starre Gruppenbildungen und Blockadepolitik vermeiden und setzt weiter auf inhaltliche Überzeugungsarbeit bei den jeweiligen Sachthemen mit allen Fraktionen und Ratsmitgliedern.

Mit diesem Ansatz ging es dann auch in die neue Besetzung der politischen Ämter. Für uns als stärkste Fraktion ging so SPD-Ratsherr Thomas Grambow in die Wahl zum 1. stellv. Bürgermeister und setzte sich hier mit deutlicher Mehrheit gegen den CDU-Kandidaten Jan Lüdemann durch.

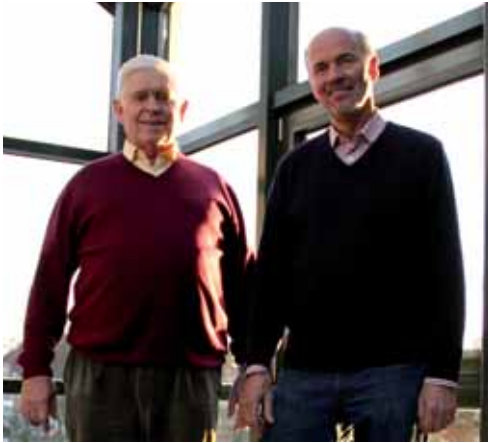
Aber wohl nur in Neu Wulmstorf wird es möglich, dass die SPD der zweitstärksten Fraktion zur Wahl des 2. stellv. Bürgermeisters ihre Unterstützung anbietet, seitens der CDU-Fraktion an diesem Amt dann aber kein Interesse bekundet wird. Wir sind gespannt, was das für die zukünftige Zusammenarbeit im Rat bedeutet und wie sich die CDU bei wichtigen Sachentscheidungen verhält, wenn es auch mal darum geht, die persönliche Eitelkeit und die parteitaktischen Interessen hinten anzustellen.

Nachdem die beiden kleineren Fraktionen der Grünen und UWG die Funktion der zweiten Stellvertretung des Bürgermeisters aus ihren Reihen nun auch nicht besetzen konnten, war es an der SPD, für dieses wichtige Amt ebenfalls eine Kandidatur vorzuschlagen. In der SPD-Ratsfrau Rosy Schnack fand sich hier eine

sehr geeignete Kandidatin, die mit großer Mehrheit dann auch in das Amt der 2. stellv. Bürgermeisterin gewählt wurde. So hat die SPD bereits bei einer der ersten Entscheidungen in dieser Wahlperiode Verantwortung übernommen und hat bewiesen, dass es ihr Ernst ist, auf eine breite Kooperation aller im Gemeinderat vertretenen politischen Kräfte zu setzen. Ob eine solch verantwortungsvolle Kooperation von allen politischen Kräften überhaupt gewollt und später gemeinsam auch getragen wird, bleibt aber wohl noch abzuwarten.

Und weiter ist aus unserer Sicht über noch ein besonderes Ergebnis zu berichten. Hierbei handelt es sich um die Wahl zweier gemeindlicher Vertreter in die Vertreterversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes. Hier konnten wir bei den Vorgesprächen mit der CDU keinen gemeinsamen Nenner finden, als es um die Neubesetzung dieser Stellen mit geeigneten Gemeindevertretern ging. Nach der bisherigen Besetzung hatten wir mit Herrn Werner Guttker einen parteilosen und sachverständigen Bürger nominiert, der sich in den vergangenen Jahren bekannt engagiert beim Thema Wasserversorgung eingebracht hat. Mit Herrn Dietrich Zimmermann als seinem Stellvertreter war der Vorschlag dieses „Teams“ für uns auch





Dietrich Zimmermann und Werner Guttke

ein Zeichen an die Öffentlichkeit, dass wir mehr auf Sachverstand und weniger auf das Parteibuch setzen wollen. Eine breite Stimmenmehrheit, die noch über den Stimmenanteil von SPD, Grüne und UWG hinausging, folgte dann unserem Vorschlag, so dass sich Werner Guttke deutlich gegen den CDU-Kandidaten Hans-Heinrich Kanebley durchsetzte und neu in die Vertreterversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes gewählt wurde. Ohne Gegenkandidaten wurde später noch Dietrich Zimmermann zu seinem Stellvertreter gewählt. Beiden „Neuen“ gilt an dieser Stelle nochmals unser Dank, sich für diese Ämter zur Verfügung gestellt zu haben. ■

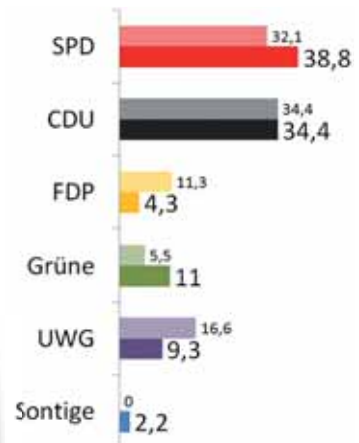
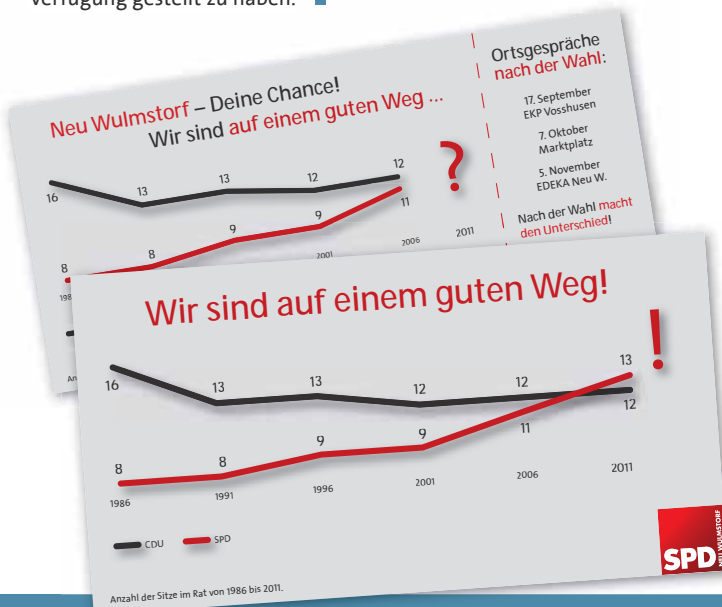
Vor der Wahl und nach der Wahl

von Tobias Handtke

Die Wahlpostkarte macht es nochmal deutlich. Mit deutlichem Abstand haben die Neu Wulmstorferinnen und Neu Wulmstorf uns erstmals zur stärksten Fraktion in unserer Gemeinde gewählt. Für dieses Vertrauen möchten wir uns herzlich bedanken. Wissen wir doch, dass eine Wahl auch immer ein Vertrauensvorschuss ist.

Wir werden uns weiterhin sachlich, bürgernah und offen den Themen stellen und setzen auch in Zukunft auf die vielen Gespräche mit Ihnen. Wir bleiben für Sie DER Ansprechpartner und gerne verweise ich auf die letzten beiden Seiten. Dort erhalten Sie eine Übersicht der von Ihnen gewählten Ratsmitgliedern und ihren Mitgliedschaften in den Ausschüssen. Außerdem finden Sie dort die von uns benannten Zugewählten Bürgerinnen und Bürger für die Fachausschüsse.

Wir hören oder lesen gerne von Ihnen! ■



Ergebnisse der Kommunalwahl 2006 und 2011 in %.

Auch an Morgen denken!

SPD erfährt gute Resonanz mit ihrer vorsichtigen aber ehrlichen Finanzpolitik.

von Tobias Handtke

Als schon ungewöhnlich wurde in der Presse die Haushaltspolitik der SPD Neu Wulmstorf bezeichnet. Werden (leider) landauf, landab oftmals Haushaltsüberschüsse gleich wieder ausgegeben, geht die SPD Neu Wulmstorf hier einen anderen Weg. Gleich zu Beginn der Haushaltsberatungen haben wir deutlich gemacht, dass es unser Ziel ist, die Haushaltsüberschüsse aus den guten Haushaltsjahren 2010 und 2011 nicht gleich wieder auszugeben, sondern hieraus Rücklagen zu bilden, um für schwächere Jahre besser gerüstet zu sein und/oder unsere Gemeindeschulden weiter abzubauen. Rückschauend sind wir davon überzeugt, dass unser gutes Kommunalwahlergebnis vor allem auf unsere ehrliche und sachliche Arbeit zurückzuführen ist. Es geht also nicht darum, das Geld gleich wieder auszugeben, um vielleicht sogenannte „Wahlversprechen“ zu erfüllen, ohne auch an „morgen“ zu denken. So hat die SPD Neu Wulmstorf vor allem ein Versprechen gegeben, das da heißt, im Sinne der gesamten Gemeinde eine verantwortungsvolle Politik zu gestalten. Und dazu gehört es eben auch, über die notwendige Finanzkraft zu verfügen. Diese wollen wir bewahren, und daher werden wir auch in Zukunft genau abwägen, was wir uns wann und wie leisten können.



Erfahren Sie in unserer nächsten Ausgabe, wie sich der Haushalt 2012 darstellt und welche wichtigen Weichenstellungen vom Gemeinderat getroffen worden sind. ■



Grünes Warenhaus

- *Gartenbedarf*
- *Futtermittel*
- *Pflanzenbedarf*
- *Heimtierbedarf*

Bahnhofstr. 75 21629 Neu Wulmstorf Tel.: 040-700 64 26 Fax: 040-700 12 351

Wir sagen „DANKE“!

von Tobias Handtke

Im Rahmen unseres traditionellen Grünkohlessens wurden nicht nur die Jubiläen unserer Mitglieder gefeiert, sondern auch unsere ausgeschiedenen Ratsmitglieder Bärbel Wulfes-Briese und Uwe Gudowius sowie das langjährige Fraktionsmitglied Hermann Adolf offiziell verabschiedet.

Bärbel Wulfes Briese war fünf Jahre Ratsmitglied von 2006 bis 2011 und in dieser Zeit Mitglied im Ausschuss für Senioren, Kultur und Soziales sowie im Schulausschuss. Sie ist 2011 nicht erneut für den Rat angetreten, da Sie mittlerweile im Ruhestand mit ihrem Ehemann Jens die neuentdeckte Leidenschaft, das Segeln, frei und unabhängig genießen möchte. 2006 hat Bärbel Wulfes-Briese sich bereit erklärt, Verantwortung zu übernehmen und das zu einer Zeit, als ein großer Umbruch in der Fraktion vollzogen werden musste. Diese Einstellung – gerade wenn es eng wird – einzubringen, zeichnet sie aus und wurde in den Jahren ihrer Ratstätigkeit stets hoch geschätzt.

Von 2006 bis 2011 war Hermann Adolf „zugewählter Bürger“ im Ausschuss für öffentliche Ordnung und Feuerschutz. Nach fast 40 Jahren Ratstätigkeit, ob



als gewähltes Ratsmitglied oder eben als zugewählter Bürger im Fachausschuss, hat Hermann Adolf, mittlerweile 75 Jahre, erklärt, nicht mehr für weitere Funktionen zur Verfügung stehen zu wollen. Seinen „offiziellen Ratsabschied“ hat Hermann Adolf bereits 2006 begangen, dennoch war auch dieser endgültige Abschied von offiziellen Ämtern Grund genug für den Ortsverein, ihn entsprechend zu würdigen und „danke“ zu sagen.

Für weit weniger Jahre, dafür in dieser Zeit aber eindrucksvoll engagiert und prägend für die gesamte Ratsarbeit und Entwicklung von Neu Wulmstorf, war das Engagement von Uwe Gudowius zu würdigen.

Seit 2001 im Rat und bereits als Neuling

zum Fraktionsvorsitzenden gewählt, war er für die Sozialdemokraten bis 2011 in dieser Funktion unzählige Tage und Stunden im Einsatz. Er hat sich Respekt und Anerkennung über die Parteigrenzen hinweg verdient. Sein Ansatz war stets sozialdemokratisch und pragmatisch,

Argumente wurden immer sachlich und nie ideologisch begründet. Ziel war immer das Wohl der Gemeinde durch eine soziale Politik und nicht anders herum.

Die SPD mit seinen Mitgliedern bedankt sich herzlich bei Bärbel, Hermann und Uwe.

Ihr habt diesem Ortsverein und der gesamten Gemeinde einen großen Dienst erwiesen. Wir hoffen weiterhin auf Eure Ratschläge und Ideen, denn die Politik lässt Euch doch nicht ganz los, so wie wir auch Euch nicht loslassen. ■

Im Namen des Ortsvereins
Mit Dank, Respekt und Anerkennung

Lärmschutz an der B3 neu

von Jürgen Waszkewitz

Sobald die A26 fertig gestellt ist, wird bei Rübke eine wichtige Autobahnauffahrt liegen. Diese wird den Verkehr aus der Umgebung anziehen und dabei insbesondere für einen stark steigenden Nord-Süd-Verkehr sorgen. Dieser hätte unseren Ort erstickt, weshalb der Gemeinderat froh war, dass der Bund die B3 neu hat bauen lassen und sich damit auch um den Autobahzubringerverkehr gekümmert hat.

Die B3 neu führt westlich um den Kernort herum und ist, um die Beeinträchtigung der Natur möglichst gering zu halten, eng an die bestehende Bebauung angeschmiegt. Sehr zu Lasten der dortigen Anwohner, denn die B3 neu verläuft auf einem Damm, weswegen sich der Lärm der Fahrzeuge besonders gut ausbreiten kann.

Sowohl bei der Entscheidung, ob überhaupt diese Straße gebaut werden soll, als auch bei der Planung, wo genau sie denn gebaut wurde, war Neu Wulmstorf's Rolle eher die eines Zaungastes, der ab und zu Stellungnahmen abgeben konnte, mehr aber nicht, denn es handelt sich um eine Bundesstraße.

Dennoch möchten wir Sozialdemokraten nicht einfach die Lärmbelästigung der Anwohner hinnehmen. Uns ist ja auch bewusst, dass mit Eröffnung der Autobahn der Verkehr überhaupt erst richtig zunehmen wird. Zwei Handlungsstränge verfolgen wir: Einmal die Lärmvermeidung und einmal Schutz vor Lärm.

Bezüglich des Lärmschutzes hat sich die SPD wiederholt dafür eingesetzt, dass die zuständige Behörde für Straßenbau und Verkehr Lärmmessungen durchführen möge, damit auf Basis dieser Messungen Lärmschutzmaßnahmen umgesetzt werden können. Dies wurde im August des letzten Jahres von dieser Behörde abgelehnt, da im Allgemeinen nicht etwaige Messungen ausschlaggebend für Genehmigungen und Lärmschutzmaßnahmen seien, sondern Berechnungen nach einer gesetzlich vorgeschriebenen Methode.

Ausschlaggebend ist also nicht der wirkliche Lärm, sondern der theoretische. Wir ehrenamtlich tätigen Politiker dieser Gemeinde schütteln innerlich zwar



den Kopf ob solcher Rechtslagen, müssen sie aber dennoch zähneknirschend zur Kenntnis nehmen. An der Forderung einer Lärmmessung hielten wir dennoch weiterhin fest, denn auch wenn für Lärmschutzmaßnahmen eine theoretische Berechnung ausschlaggebend ist, halten wir die Messung des tatsächlichen Lärms für wichtig. Nur muss die Gemeinde diese Messung eben selbst beauftragen und bezahlen.



Mittlerweile wurde diese Messung durchgeführt. Da der Verkehr jetzt noch relativ niedrig ist und erst mit Eröffnung der Autobahn eine starke Zunahme des

Verkehrs und damit verbunden auch des Lärms erwartet wird, wurde gleichzeitig das jetzige Verkehrsaufkommen gezählt. Das Ergebnis zeigt, dass der tatsächlich gemessene Lärm hochgerechnet auf das zu erwartete Verkehrsaufkommen nach Fertigstellung der Autobahn ganz leicht unter den zulässigen Höchstwerten liegt.

Die SPD wird am Thema bleiben und beobachten (lassen), wie sich der Verkehr nach Fertigstellung der Autobahn tatsächlich entwickelt und welche Auswirkungen das auf den tatsächlichen Lärm hat, und bei Grenzwertüberschreitungen entsprechende Maßnahmen fordern.

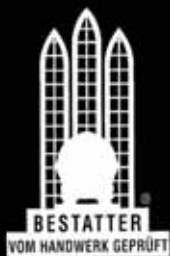
Zur Lärmvermeidung hat die SPD im Juli des letzten Jahres einen Antrag eingebracht, die zuständige Behörde für Straßenbau und Verkehr aufzufordern, eine durchgängige Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 Stundenkilometer einzuführen. Denn heute ist die B3 neu in verschiedene Abschnitte unterteilt, in denen abwechselnd Tempo 70 und Tempo 100 gefahren werden darf, was zu vermeidbaren lärmträchtigen Beschleunigungen führt.

Die erste Reaktion auf unseren Antrag war leider ablehnend. Wir werden weiterhin den politischen Druck ausüben und alles Mögliche versuchen, um mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung wenigstens eine kurzfristige und unproblematische Lärmreduzierung zu erreichen. Wir geben nicht auf! ■

Termine der nächsten Ortsgespräche

- 28.1. von 10 - 12 Uhr
- 11.2. von 10 - 12 Uhr
- 25.2. von 10 - 12 Uhr
- 8.3. von 6 - 9 Uhr (Bahnhof)
- 23.3. von 17 - 19 Uhr
- 14.4. von 10 - 12 Uhr
- 27.4. von 16 - 18 Uhr
- 12.5. von 10 - 12 Uhr (Muttertag)
- 25.5. von 17 - 19 Uhr

Die aktuellen Standorte für die Ortsgespräche entnehmen Sie bitte der Presse oder Sie erfahren diese auf unserer Internetseite www.spd-neuwulmstorf.de



BESTATTUNGEN

H.-J. Lüdders

Fachgeprüfter Bestatter

**Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten**

Neu Wulmstorf - Bahnhofstraße 73

info@luedders-bestattungen.de • www.luedders-bestattungen.de

040 - 700 04 06

Tag und Nacht

Unser Service für Sie:

Die aktuellen Abfahrzeiten der Neu Wulmstorfer S-Bahn und Buslinien.



S3 S Neu Wulmstorf -> Richtung Hamburg

Mo. - Fr.	4:41	alle 20 Min.	6:01	alle 10 Min.	9:01	alle 20 Min.	16:21
	alle 10 Min.	18:41	alle 20 Min.	22:21	23:01	0:01	
Sa.	5:01	6:01	7:01	7:21	8:01	8:21	9:01
	alle 30 Min.	21:31	21:51	22:01	23:01	0:01	
So.	6:01	7:01	7:41	8:01	9:01	alle 30 Min.	
	21:31	21:51	22:01	23:01	0:01		

S3 S Neu Wulmstorf -> Richtung Buxtehude

Mo. - Fr.	5:20	5:40	6:00	alle 10 Min.	8:20	alle 20 Min.	16:00
	alle 10 Min.	18:20	alle 20 Min.	22:00	alle 60 Min.	1:00	
Sa.	6:00	7:00	7:20	8:00	alle 30 Min.	22:00	alle 60 Min. 1:00
So.	6:00	7:00	7:20	8:00	alle 30 Min.	22:00	alle 60 Min. 1:00

S3 S Neu Wulmstorf -> Richtung Stade

Mo. - Fr.	5:20	6:00	alle 20 Min.	8:00	alle 60 Min.	15:00	15:20
	16:00	alle 20 Min.	19:20	20:00	alle 60 Min.	1:00	
Sa.	6:00	alle 60 Min.	1:00				
So.	6:00	alle 60 Min.	1:00				

Gültigkeit 30.6.2012 (alle Angaben ohne Gewähr)

240 Freibad -> Richtung S Neugraben

Mo. - Fr.	6:36	7:36	8:16	alle 60 Min.	19:16	20:19	alle 60 Min.	23:19
Sa.	22:19	23:19						
So.	22:19	23:19						

240 S Neugraben -> Richtung Neu Wulmstorf, Freibad

Mo. - Fr.	6:22	7:22	8:27	alle 60 Min.	12:27	13:37	
	14:27	alle 60 Min.	20:27	21:29	22:29 ①	23:29 ①	
Sa.	22:29 ①	23:29 ①					
So.	22:29 ①	23:29 ①					

① = ab Freibad weiter als Linie 440 nach S Neu Wulmstorf

440 Freibad -> Richtung S Neu Wulmstorf

Mo. - Fr.	4:47	alle 20 Min.	6:47	7:06	alle 20 Min.	9:06	9:46
	10:26	11:06	11:46	12:26	13:06	13:46	14:26
	15:06	15:46	16:06	16:26	16:46	17:07	alle 20 Min.
	20:07	20:47	alle 60 Min	23:47			
Sa.	5:46	6:46	7:05	7:46	8:05	8:46	alle 30 Min.
	16:46	17:17	alle 30 Min.	20:47	alle 60 Min.	23:47	
So.	8:46	9:46	10:47	11:47	alle 30 Min.	19:47	alle 60 Min.
	23:47						

440 S Neu Wulmstorf -> Richtung Freibad Neu Wulmstorf

Mo. - Fr.	5:45	6:25	alle 20 Min.	9:05	9:45	10:25	11:05	11:45
	12:25	13:05	13:45	14:25	15:05	alle 20 Min.	20:25	21:05
	21:45	22:04 ①	23:05 ①	0:05 ①				
Sa.	6:05	7:05	alle 30 Min.	16:35	17:06	alle 30 Min.	21:36	22:05 ①
	23:05 ①	0:05 ①						
So.	9:06	alle 60 Min.	12:06	alle 30 Min.	21:36	22:05 ①	23:05 ①	0:05 ①

① = Linie 540 bis Freibad, hält Bredenheider Weg, Bredenheider Weg (Süd), Breslauer Straße, hält nicht Rathaus, Grenzweg, Schifferstraße, Meisterweg

Gültigkeit bis 30.6.2012 (alle Angaben ohne Gewähr)

540**S Neu Wulmstorf -> Ringlinie**

Mo. - Fr.	5:05	5:24	5:45	6:04	6:25	6:45	7:04
	7:25	7:45	8:04	8:25	8:45	9:04	9:25
	10:04	10:45	11:25	12:04	12:45	13:25	13:44 ❶
	14:04	14:45	15:04	15:25	15:45	16:04	16:25
	16:45	17:04	17:25	17:45	18:04	18:25	18:45
	19:04	19:25	19:45	20:04	20:45	21:25	22:04 ❷❸
	23:05 ❷❸	0:05 ❷					
Sa.	5:44	6:05 ❹	6:44	7:17 ❹	7:44	8:17 ❹	8:44
	9:12	alle 30 Min.	13:42	14:07	alle 30 Min.	20:07	21:07
	22:05 ❷❸	23:05 ❷❸	0:05 ❷				
So.	9:37	alle 60 Min.	20:37	21:07	22:05 ❷❸	23:05 ❷❸	0:05 ❷❸

❶ = nur freitags, ❷ = fährt bis zum Freibad, hält auch Hauptstraße, Bredenheider Weg, Bredenheider Weg (Süd), Breslauer Straße, fährt nicht über Zur Heide, Rathaus, ❸ = ab Freibad weiter als Linie 240 nach Neugraben, ❹ = nach Durchfahren des Ringes am Bahnhof keinen Anschluss zur S-Bahn

540**Ab Querweg -> Ringlinie S Neu Wulmstorf**

Mo. - Fr.	5:12	5:33	5:52	6:13	6:32	6:52	7:13
	7:32	7:52	8:13	8:32	8:52	9:13	9:32
	10:13	10:52	11:32	12:13	12:52	13:32	13:53 ❶
	14:13	14:52	15:13	15:32	15:52	16:13	16:32
	16:52	17:13	17:32	17:52	18:13	18:32	18:52
	19:13	19:32	19:52	20:13	20:52	21:32	22:13 ❷❸
	23:14 ❷❸	0:14 ❷					
Sa.	5:51	6:14 ❹	6:51	7:26 ❹	7:51	8:26 ❹	8:51
	9:21	9:49	10:21	10:49	11:29	11:49	12:21
	12:49	13:21	13:49	14:16	14:44	15:16	15:44
	16:16	16:44	17:16	17:44	18:16	18:44	19:16
	19:44	20:16	21:16	22:14 ❷❸	23:14 ❷❸	0:14 ❷	
So.	9:44	alle 60 Min.	20:44	21:14	22:14 ❷❸	23:14 ❷❸	0:14 ❷

❶ = nur freitags, ❷ = fährt bis zum Freibad, hält auch Hauptstraße, Bredenheider Weg, Bredenheider Weg (Süd), Breslauer Straße, fährt nicht über Zur Heide, Rathaus, ❸ = ab Freibad weiter als Linie 240 nach Neugraben, ❹ = nach Durchfahren des Ringes am Bahnhof keinen Anschluss zur S-Bahn

540**Kantstraße Neu Wulmstorf -> S Neu Wulmstorf**

Mo. - Fr.	5:30	6:10	alle 60 Min.	10:10	12:10	13:50 ❶
	14:10	alle 60 Min.	20:10	22:10 ❷❸	23:11 ❷❸	0:11 ❷
Sa.	6:11 ❹	7:23 ❹	8:23 ❹	9:18	alle 60 Min.	21:13
	22:11 ❷❸	23:11 ❷❸	0:11 ❷			
So.	kein Betrieb					

❶ = nur freitags, ❷ = fährt bis zum Freibad, hält auch Hauptstraße, Bredenheider Weg, Bredenheider Weg (Süd), Breslauer Straße, fährt nicht über Zur Heide, Rathaus, ❸ = ab Freibad weiter als Linie 240 nach Neugraben, ❹ = nach Durchfahren des Ringes am Bahnhof keinen Anschluss zur S-Bahn

540**S Neu Wulmstorf -> Richtung Kantstraße**

Mo. - Fr.	5:24	6:04	alle 60 Min.	10:04	12:04	13:44 ❶
	14:04	alle 60 Min.	20:04	22:04 ❷❸	23:05 ❷❸	0:05 ❷
Sa.	6:05 ❹	7:17 ❹	8:17 ❹	9:12	alle 60 Min.	13:12
	14:07	alle 60 Min.	21:07	22:05 ❷❸	23:05 ❷❸	0:05 ❷
So.	kein Betrieb					

❶ = nur freitags, ❷ = fährt bis zum Freibad, hält auch Hauptstraße, Bredenheider Weg, Bredenheider Weg (Süd), Breslauer Straße, fährt nicht über Zur Heide, Rathaus, ❸ = ab Freibad weiter als Linie 240 nach Neugraben, ❹ = nach Durchfahren des Ringes am Bahnhof keinen Anschluss zur S-Bahn

641**Richtung S Neugraben -> S Neu Wulmstorf**

Mo. - Fr.	kein Betrieb				
Sa.	0:58	2:01	3:01	4:01	
So.	0:58	2:01	3:01	4:01	

641**S Neu Wulmstorf -> Richtung S Neugraben**

Mo. - Fr.	kein Betrieb				
Sa.	1:29	2:29	3:29	4:29	
So.	1:29	2:29	3:29	4:29	

4038**Mienenbüttel, Bundesstraße -> Richtung S Neu Wulmstorf**

Mo. - Fr.	5:52	6:52	8:06 ❶	8:22 ❷	12:12 ❷	12:13 ❶
	13:13 ❶	15:15	15:56 ❶	16:17	17:17	
Sa.	kein Betrieb					
So.	kein Betrieb					

❶ = nur an Schultagen in Niedersachsen, ❷ = nur an Ferientagen in Niedersachsen. *Darüber hinaus gibt es weitere Schülerfahrten, die nicht bis zum Bahnhof Neu Wulmstorf verkehren.*

4038**Elstorf, Mühlenstraße -> Richtung S Neu Wulmstorf**

Mo. - Fr.	6:06	7:06	8:32 ❶	8:36 ❷	12:26 ❷	12:32 ❶
	13:32 ❶	15:24	16:19 ❶	16:26	17:26	
Sa.	kein Betrieb					
So.	kein Betrieb					

❶ = nur an Schultagen in Niedersachsen, ❷ = nur an Ferientagen in Niedersachsen. *Darüber hinaus gibt es weitere Schülerfahrten, die nicht bis zum Bahnhof Neu Wulmstorf verkehren.*

4038**S Neu Wulmstorf -> Richtung Elstorf, Rade und Mienenbüttel**

Mo. - Fr.	5:25	6:25	7:00 ❶❸	7:03 ❶❸	7:25	9:07 ❶	11:45 ❶❹
	12:37 ❶	14:34 ❶	14:45 ❷	15:36 ❶	15:45 ❷	16:45	
Sa.	kein Betrieb						
So.	kein Betrieb						

❶ = nur an Schultagen in Niedersachsen, ❷ = nur an Ferientagen in Niedersachsen, ❸ = Fährt nicht nach Mienenbüttel, aber nach Wenzendorf, ❹ = hält nicht Postweg. *Darüber hinaus gibt es weitere Schülerfahrten, die nicht am Bahnhof Neu Wulmstorf starten.*

4039**Elstorf, Kirche -> Richtung S Neu Wulmstorf**

Mo. - Fr.	5:44	6:14	6:42	7:40 ❶❸	7:44 ❷	9:24 ❶	14:24	16:04	17:24	18:24
Sa.	7:44									
So.	kein Betrieb									

❶ = an Schultagen in Niedersachsen, ❷ = an Ferientagen in Niedersachsen, ❸ = fährt über Breslauer Straße und Bredenheider Weg

4039**S Neu Wulmstorf -> Richtung Elstorf, Hollenstedt und Regesbostel**

Mo. - Fr.	6:27	8:26 ❶	14:46	16:26 ❶	17:06	17:46	19:10
Sa.	8:36 ❶	14:36					
So.	kein Betrieb						

❶ = fährt nur nach Hollenstedt

Gültigkeit bis 30.6.2012 (alle Angaben ohne Gewähr)

4682**Ab Rübke, Nincoper Deich Kehre -> Richtung S Neu Wulmstorf**

Mo. - Fr.	6:48	7:21	8:21	12:11	14:51	17:41
Sa.	kein Betrieb					
So.	kein Betrieb					

4682**Ab S-Bahn Neu Wulmstorf -> Richtung Rübke**

Mo. - Fr.	12:05	13:05 ❶	13:49 ❶	14:45
	15:25 ❶	16:35	17:35	18:37
Sa.	kein Betrieb			
So.	kein Betrieb			

❶ = an Schultagen in Niedersachsen.

**4701
4710****S Neu Wulmstorf -> Richtung Richtung Elstorf und Rade**

Mo. - Fr.	15:21 ❶❷	16:50 ❶❷
Sa.	kein Betrieb	
So.	kein Betrieb	

❶ = nur an Arbeitstagen von Airbus, ❷ = Linie 4701, ❸ = Linie 4710, Achtung: Linie 4701 mit Abfahrt um 15:20 hält nicht mehr auf dem Gemeindegebiet, sondern fährt ohne Halt bis Sprötze. Achtung: Busse halten nur Neu Wulmstorf Schifferstraße, Neu Wulmstorf Bredenheider Weg, Daerstorf Holzweg, Elstorf Kirche, Rade Emsener Weg (nur 4710), Rade Zur Heidekoppel

4710**Rade, Emsener Weg -> Richtung S Neu Wulmstorf**

Mo. - Fr.	5:50 ❶
Sa.	kein Betrieb
So.	kein Betrieb

❶ = nur an Arbeitstagen von Airbus

**4710
4715****Elstorf, Kirche -> Richtung S Neu Wulmstorf**

Mo. - Fr.	5:54 ❶❷	5:55 ❶❸
Sa.	kein Betrieb	
So.	kein Betrieb	

❶ = nur an Arbeitstagen von Airbus, ❷ = Linie 4710
❸ = Linie 4715

Gültigkeit bis 30.6.2012 (alle Angaben ohne Gewähr)

IMPRESSUM

Herausgeber und Verantwortlicher i.S.d.P
Redaktionsanschrift:

Tobias Handtke
Theodor-Heuss-Str. 111c
21629 Neu Wulmstorf

E-Mail: redaktion@spd-neuwulmstorf.de
www.spd-neuwulmstorf.de

Auflage: 10.000 Stück

Fotos: von der Redaktion

Namentlich gekennzeichnete Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung
der Redaktion wieder.

Ihre Ansprechpartner der SPD in unserer Gemeinde

Fraktionsvorsitzender



Tobias Handtke

Kreistagsmitglied, Mitglied im Ausschuss für Finanzen und Service sowie Mitglied im Sport-, Kultur- u. Marketingausschuss

Theodor-Heuss-Straße 11c
040 - 76 11 39 77
handtke@spd-neuwulmstorf.de

1. stv. Bürgermeister



Thomas Grambow

Stv. Fraktionsvorsitzender sowie Mitglied im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Wümmering 46
040 - 700 76 38
grambow@spd-neuwulmstorf.de

2. stv. Fraktionsvorsitzender



Sven Gottschewsky

Vorsitzender im Jugendausschuss sowie Mitglied im Schulausschuss

Marienburger Str. 11
040 - 709 71 391
gottschewsky@spd-neuwulmstorf.de

2. stv. Bürgermeisterin



Rosy Schnack

Mitglied im Ausschuss für Familie, Senioren und Soziales sowie Mitglied im Jugendausschuss

Lönsweg 34
040 - 70 38 28 24
schnack@spd-neuwulmstorf.de

Ratsvorsitzender



Lutz Hinze

Stv. Vorsitzender im Jugendausschuss sowie Mitglied im Ausschuss für Familie, Senioren und Soziales

Schifferstraße 22
040 - 790 90 325
hinze@spd-neuwulmstorf.de

Ratsmitglied



Kay Alm

Mitglied im Ausschuss für Verkehr, öffentliche Ordnung und Feuerschutz sowie Mitglied im Schulausschuss

Wümmering 14
040 - 51 43 05 64
alm@spd-neuwulmstorf.de

Ratsmitglied



Marcel Grigo

Mitglied im Sport-, Kultur- und Marketingausschuss sowie Mitglied im Jugendausschuss

Wulmstorfer Str. 64
040 - 32 96 42
grigo@spd-neuwulmstorf.de

Ratsmitglied



Gerd Hüners

Mitglied im Ausschuss für Familie, Senioren u. Soziales sowie Mitgl. im Auss. für Verkehr, öffentl. Ordnung u. Feuerschutz

Hindenburger Straße 89
040 - 700 63 57
hueners@spd-neuwulmstorf.de

Ratsmitglied



Gerd Mittelstädt

Vorsitzender im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Goethestraße 12a
040 - 700 01 94
mittelstaedt@spd-neuwulmstorf.de

Ratsmitglied



Anneliese Scheppelmann

Kreistagsmitglied, Vorsitzende im Ausschuss für Finanzen und Service, Mitglied im Sport-, Kultur- u. Marketingausschuss

Tempelberg 18
040 - 701 55 70
scheppelmann@spd-neuwulmstorf.de

Ratsmitglied



Uwe Stockleben

Mitglied im Bau-, Planungs- und
Umweltausschuss

Ernst-Peters-Straße 4
040 - 700 51 87
stockleben@spd-neuwulmstorf.de

Ratsmitglied



Jürgen Waszkewitz

Stv. Vorsitzender im Ausschuss für
Finanzen und Service sowie Mitglied im
Schulausschuss

Ingrid-Marie-Weg 24
040 - 700 46 85
waszkewitz@spd-neuwulmstorf.de

Ratsmitglied



Mareike Wolff

Mitglied im Ausschuss für Verkehr,
öffentliche Ordnung und Feuerschutz
sowie Mitglied im Schulausschuss

Nincoper Deich 5
040 - 767 59 77
wolff@spd-neuwulmstorf.de

Zugewählter Bürger



Achim Behrendt

Im Sport-, Kultur- und
Marketingausschuss

Bahnhofstr. 61
040 - 70 97 22 14
behrendt@spd-neuwulmstorf.de

Zugewählter Bürger



Uwe Boi

Im Ausschuss für Familie, Senioren und
Soziales

Postweg 55
040 - 700 07 56
boi@spd-neuwulmstorf.de

Zugewählte Bürgerin



Petra Meißner

Im Ausschuss für Finanzen und Service

Kurt-Schumacher-Str. 4c
040 - 70 97 17 96
meissner@spd-neuwulmstorf.de

Zugewählte Bürgerin



Sabine Neumann

Im Ausschuss für Verkehr, öffentliche
Ordnung und Feuerschutz

Im Grund 8
04168 - 90 09 92
neumann@spd-neuwulmstorf.de

Zugewählter Bürger



Alfred Weiß

Im Bau-, Planungs-
und Umweltausschuss

Lärchenweg 15
040 - 700 62 73
weiss@spd-neuwulmstorf.de

Seniorenbeauftragter



Dieter Scheel

Seniorenbeauftragter der
Gemeinde Neu Wulmstorf

Kurt Schumacher Str. 125
040 - 700 01 98
scheel@spd-neuwulmstorf.de

Fraktionsgeschäftsführer



Helge Poppendiek

Fraktionsgeschäftsführer der
Gemeinde Neu Wulmstorf

Lilienronstraße 36c
040 - 700 88 25
poppendiek@spd-neuwulmstorf.de

GASTSTÄTTE
Zum Florian

**ALLE HSV-SPIELE LIVE
AUF GROSSBILDLEINWAND**

WIR ÖFFNEN EINE STUNDE VOR SPIELBEGINN



Gaststätte „Zum Florian“

Lindenstraße 14-16 · 21629 Neu Wulmstorf / Elstorf
Telefon: 04168 / 234 · E-Mail: luedemannjan@aol.com